

An: GD K B C N O P A EM ZB AVS

Datum: 24. März 1995

GIP PRESSESPIEGEL

<input type="checkbox"/> Die Presse 242.000 LpN	<input type="checkbox"/> Der Standard 293.000 LpN	<input type="checkbox"/> Wr. Zeitung 55.000 LpN
<input checked="" type="checkbox"/> Salzburger Nachrichten 257.000 LpN	<input type="checkbox"/> Kurier 805.000 LpN	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Kultur / Medien	<input type="checkbox"/> Beilage
<input type="checkbox"/> Technik / Wissenschaft	<input type="checkbox"/> Politik	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Seite	<input type="checkbox"/> Aufmacher	<input type="checkbox"/> Füller

Alcatel: Starkes Wachstum im Osten

Ab Herbst kommt ISDN-Bildtelefon — Gute Chancen für Videokonferenzsysteme

SALZBURG (SN-can). Alcatel Austria wird im heurigen Herbst das erste ISDN-Bildtelefon auf den Markt bringen. ISDN (Integrated Services Data Network) ist ein digitales Telekommunikationsnetz, das erlaubt, über dieselbe Leitung Sprach-, Text-, Bild- und Datensignale zu übertragen.

Wie Johann Günther, Mitglied der Alcatel Geschäftsleitung und Leiter des Bereiches Bürokommunikation, den SN erklärte, rechnet man auf dem Markt für Bildtelefone mit einem rapiden Wachstum: Bis zum Jahr 2000 sollen rund 150.000 ISDN-Anschlüsse in kommerzieller Verwendung sein.

Bereits eingeführt hat Alcatel einen

ISDN-Multimedia-PC sowie ISDN-Videokonferenzsysteme. Auch im Bereich der Videokonferenzsysteme erwartet Alcatel aufgrund der damit verbundenen Zeit- und Geldersparnis ein starkes Wachstum.

Alcatel Austria hält derzeit auf dem österreichischen Markt für Bürokommunikation einen Anteil von 25 Prozent. Insgesamt entfallen 46 Prozent des Gesamtumsatzes von 4,6 Mrd. S im Vorjahr auf diesen Bereich, der vor kurzem neu strukturiert wurde und jetzt Marketing und Vertrieb für Österreich, Zentral- und Osteuropa umfaßt. Vor allem in den zentral- und osteuropäischen Ländern ist ein starkes

Wachstum zu verzeichnen. Im Vorjahr betrug der Umsatz der insgesamt 11 Vertriebsgesellschaften in diesen Ländern 800 Mill. S, um 300 Mill. S mehr als 1993.

Alcatel errichtet derzeit unter anderem Überwachungs- und Sicherheitssysteme für Gaspipelines in Kasachstan, hier wird auf einer Länge von 4000 Kilometern alle 500 Meter ein Telefon installiert. Außerdem würden sieben russische Atomkraftwerke mit einem Frühwarnsystem vernetzt. Ins Geschäft gekommen ist Alcatel auch mit der russischen Banknotendruckerei, die bis vor kurzem noch keinen Telefonanschluß hatte.